

# Nordostkante

Kl. Gamswiesenspitze 2454 m



schön



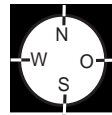
Wand + Riss



1,45 h



1,5 h



NO



mittel



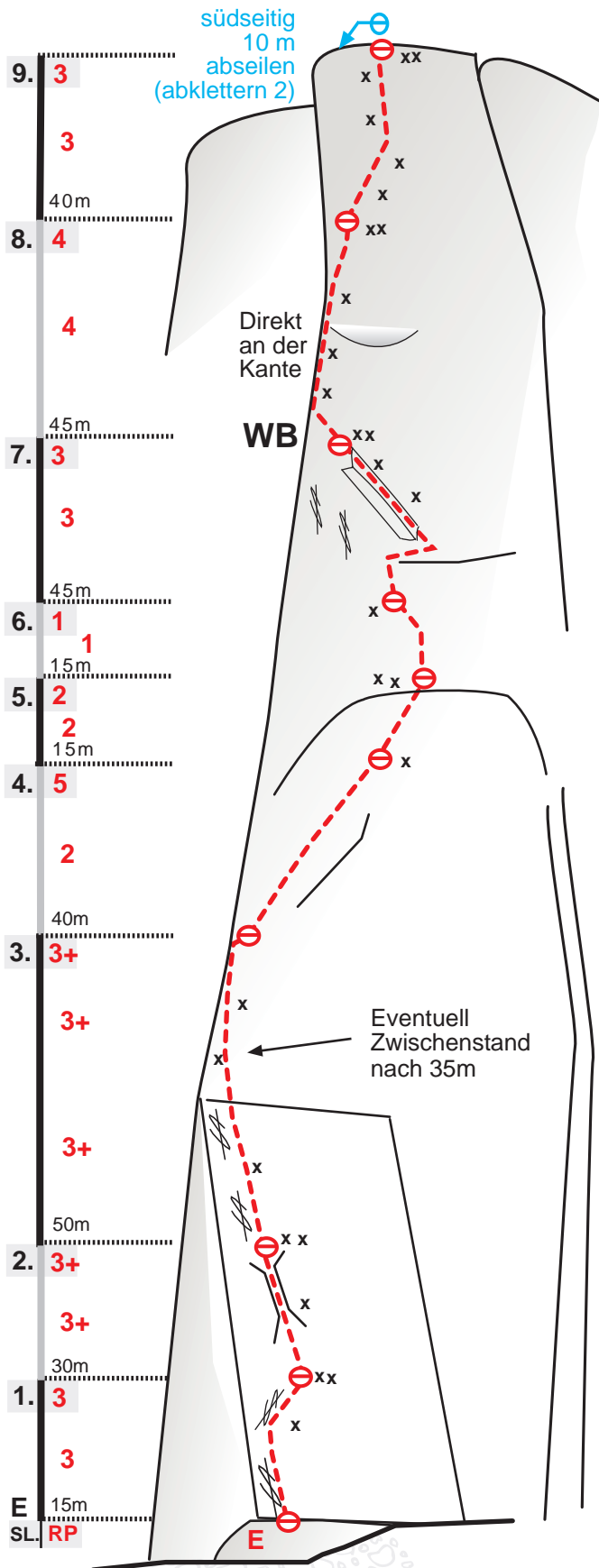
7



2x50m



Grundsort.



**Charakter:** Sehr beliebte Genusskletterei mit tollem Ausblick auf die Laserzwand und in den Kerschbaumer Kessel. Überwiegend Wandkletterei, oben luftig an der Kante, auch ein kurzer Rißkamin ist dabei (2. SL). Im unteren Teil Steinschlaggefahr von vorangehenden Seilschaften.

**Schwierigkeit / Ergänzung:** 4 eine Seillänge, sonst oft 3

**Bemerkung zur Versicherung:** Absicherung besteht aus wenigen alten Bohrhaken und mehreren neuen Bühlerhaken. Letztere wurden durch die Bergrettung neu installiert.

**Erstbegeher:** Gustl Thaler, G. Leinweber 16.4.1939

**Ausrüstung:** 50m Einfachseil oder Halbseile, KK-Grundsoriment, Bandschlingen, 5-7 Express und Helm!

**Talort:** Lienz , 688 m

**Anreise / Zufahrt:** Von Lienz/Tristach oder auch von Lavant zur Abzweigung der Zubringerstraße zum "Tristacher See". Nun weiter bis kurz vor den See, hier auf der Mautstraße (Hinweisschild) zur Lienzer Dolomiten Hütte hinauf fahren, kurz vor der Hütte ist ein großer Parkplatz

**Zustieg zur Wand: Dolomitenhütte:** Mit dem MTB (oder auch zu Fuß - mehrere Abkürzungen) immer der Forststraße Richtung Karlsbader Hütte entlang. Auf einer Höhe von ca. 2000m bei einem auffälligem Felsblock (Marcherstein) mit Tafel und kleinem Unterstand Raddepot. Hier macht die Straße eine markante Kurve Richtung Osten, auch die Karlsbader Hütte ist schon sichtbar. Von hier aber westwärts kurz absteigen und steil über Schutthänge aufwärts unter die (Ost-) Wand der Gamswiesenspitze. Am Wandfuß entlang, um die Ecke auf die Nordseite zum Einstieg. Dieser befindet sich auf einem kleinen Absatz, den man von oben erreicht. **1,45 Stunden**

**Karlsbader Hütte:** Auf dem markierten Wanderweg in Richtung Kerschbaumer Törl, die Geröllfelder unterhalb der Kerschbaumer Törl Spitze querend bis der Wanderweg steil ins Törl aufwärts führt, hier zweigt rechts vom Wanderweg ein markantes Steiglein ab, das im Geröll unterhalb der Kl. Gamswiesenspitze weiter quert und schließlich im Geröllfeld zwischen Kl. und Gr. Gamswiesenspitze zum Einstieg führt. **0,5 Stunden.**

Höhe Einstieg:  
2220 m

**Abstieg:** Vom Gipfel (letzter Stand) 20m in südliche Richtung abseilen (oder abklettern, II) und auf ausgeprägten Steigspuren hinab ins Kerschbaumer Törl (z.T. Drahtseilsicherungen und markiert). Weiter auf dem markierten Wanderweg entweder zurück zum Marcherstein und weiter wie Zustieg, oder zur Karlsbader Hütte.

**Beste Jahreszeit:** Mai Juni Juli August September Oktober

**Kartenmaterial:** ÖK 179 Lienz; Kompass Nr. 47 Lienzer Dolomiten-Lesachtal

**Bemerkungen:** An schönen Wochenenden sehr viel begangene Tour. Entweder sehr früh oder bei stabilen Wetterverhältnissen erst Mittag einsteigen.